

LDZ Bericht vom 20. April 2011 von Nico Dodoo

# Ziel: Absolute Ratsmehrheit

SPD stellt Team für den Gemeinderat auf / Kandidaten durchschnittlich 44 Jahre alt

Von Nico Dodoo

**NORDSTEMMEN** ■ Nach den Ortsvereinen hat der Nordstemmer Gemeindeverband der SPD nun auch die Kandidaten für den Gemeinderat aufgestellt. Im Sitzungssaal des Nordstemmer Rathauses hatten sich die Sozialdemokraten zahlreich versammelt, um über ihre kommunalpolitischen Vertreter abzustimmen. Der Gemeindeverbandsvorsitzende Ralph Wieduwilt schwor die Genossen zuvor noch einmal auf das Ziel „Absolute Mehrheit im Gemeinderat“ ein.

Im Anschluss hatten die Kandidaten Gelegenheit, sich vorzustellen und ihre politischen Interessen darzulegen. Mit einem Durchschnittsalter von 44 Jahren und weitgefächerten Interessen, von Jugendarbeit und Schulpolitik bis hin zur Nordstemmer Infrastruktur und Finanzpolitik, sei das Kandidatenfeld der SPD gut aufgestellt, so Wieduwilt.

Hermann Hartmann, der als Vorsitzender des Wahlkampf Ausschusses das weitere Wahlkampf vorgehen erläuterte, wurde von der Versammlung darüber hinaus zum Wahlleiter gewählt. Als Mandatsprüfungs- und Zählkommission wurden Hartmut Heinz und Helmut Ackermann bestimmt. In geheimer Wahl bestätigten die Sozialdemokraten die Gesamtliste für den



22 Kandidaten hat der SPD-Gemeindeverband Nordstemmen für die Wahl des Gemeinderats aufgestellt. Eine absolute Mehrheit im Rat ist das angestrebte Ziel des Sozialdemokraten. ■ Foto: Dodoo

Nordstemmer Gemeinderat, so dass folgende SPD-Kandidaten ins Rennen um die Plätze im Gemeinderat gehen: Dr. Cornelia Ott, Manfred Hänsch, Gerald Ludwig, Thorsten Esse, Regina Hanneke, Dietmar Rebmann, Kirsten Gesemann, Ralph Wieduwilt, Kolja Leffers,

Heike Wälter, Markus Schwenkler, Brigitte Zimmermann, Andreas Arlt, Beate Rosum, Frank Hasse, Rüdiger Hanneke, Amelie Schridde, Liane Tödter, Rolf Leipski, Matthias Auditor, Christian Maiwald und Marco Behne. Unter den 22 Kandidaten befinden sich so-

wohl erfahrene Ratsmitglieder, als auch ganz neue Gesichter in der Kommunalpolitik.

„Unsere Aufgabe ist es, sowohl den Bedürfnissen der älteren Mitglieder unserer Gesellschaft nachzukommen, denn sie sind unsere Wähler, als auch die Interes-

sen der zukünftigen Generation, unserer Kinder und Enkel, nicht außer Acht zu lassen“, erläuterte Hermann Hartmann die politischen Ziele des SPD-Gemeindeverbandes Nordstemmen. Dafür sei das abwechslungsreiche Kandidatenfeld genau richtig aufgestellt.